



Gold "Hochseilartist"



Allgemeine Informationen

In der Klasse Gold ist das Motivieren und Bestätigen mit Leckerlis, Spielzeug, Clicker, Markerwort etc. zulässig. Es darf nicht mit Futter gelockt werden. Es darf kein Futter in der Hand gehalten werden! Das Bestätigen ist auch während der Übung gezielt erlaubt. Bei Online Teilnahmen müssen vor Beginn der Übung und wenn der Hund eine Bestätigung dazwischen erhält, die leeren Hände in die Kamera gezeigt werden.

Wenn mit Futter gelockt wird oder Futter in der Hand gehalten werden, gilt die gesamte Klasse automatisch als nicht bestanden! Pro Übung hat jeder Teilnehmer maximal drei Versuche. Wenn die Übung nicht innerhalb von 3 Versuchen bestanden wurde, zählt die Übung als nicht bestanden.

12 von 15 der vorgegeben Übungen müssen für ein positives Bestehen mindestens gezeigt werden.

Es können maximal 30 Punkte erreicht werden. Bei 25 bis 27 erreichten Punkte hat das Mensch-Hunde-Team mit gutem Erfolg bestanden, bei 28 bis 30 erreichten Punkt hat das Team mit sehr gutem Erfolg bestanden.

Übungserläuterungen

1. Der Hund geht im Schritt über 8 Cavaletti-Stangen

Die Höhe der Stangen entspricht ungefähr dem Vorderfußgelenk/Karpalgelenk. Der Hund muss über alle 8 Stangen im Schritt gehen.

Wenn eine Stange umfällt, über die Stangen gesprungen wird oder getrabt wird, gilt die Übung als nicht bestanden.

Der Abstand der Stangen darf durch den Halter selbst gewählt werden.

2. Der Hund geht im Trab über 5 Cavaletti-Stangen

Die Höhe der Stangen entspricht ungefähr dem Vorderfußgelenk/Karpalgelenk. Der Hund muss über alle 5 Stangen traben.

Wenn eine Stange umfällt, über die Stangen gesprungen wird oder im Schritt gegangen wird, gilt die Übung als nicht bestanden.

Der Abstand der Stangen darf durch den Halter selbst gewählt werden

3. Auf Signal eine Hinterpfote heben

Der Hund steht ausbalanciert und eine Hinterpfote wird auf Signal angehoben. Das Signal ist auch als Berührung erlaubt.

Ein Punkteabzug erfolgt z.B. wenn der Hund nicht ausbalanciert steht oder die Balance während der Übung verliert.

Die Übung gilt z.B. als nicht bestanden, wenn der Hund die Pfote in die Hand gibt bzw. die Hand berührt oder die Pfote angehoben werden muss.

4. Der Hund steht auf einem wackeligen Untergrund und gibt im Wechsel beide Vorderpfoten ohne die Steh Position zu verlassen

Der Hund zeigt 3 Wiederholungen Platz-Steh-Transfer mit fixierter Vorhand und Hinterhand. (alle Gliedmaßen bleiben an der gleichen Stelle und bewegen sich nicht)

Ein Punkteabzug erfolgt, wenn die Pfoten sich während der Übung bewegen. Die Übung gilt z.B. als nicht bestanden, wenn der Hund andere Positionen während der Wiederholungen zeigt oder die Übung selbst auflöst.

5. Der Hund geht für einen Meter seitwärts

Der Hund geht ohne Targets einen Meter selbstständig seitwärts. Die Vorder- und Hinterpfoten sollen gleichzeitig bewegt werden.

Ein Punkteabzug erfolgt, wenn der Hund eine körperliche Hilfe benötigt.

Die Übung gilt als nicht bestanden, wenn der Hund körperlich stark bedrängt wird.

6. Der Hund steht mit Vorder- und Hinterpfoten auf zwei unterschiedlichen Balancekissen und gibt die Pfoten im Stehen

Der Hund steht ausbalanciert auf zwei unterschiedlichen Balancekissen und gibt die Pfoten nacheinander gezielt in die offene Hand des Menschen.

Findet der Hund während der Übung keine Balance, erfolgt ein Punkteabzug.

Die Übung gilt z.B. als nicht bestanden, wenn der Mensch die Pfote anhebt und in die eigene Hand legt. Die Übung gilt als nicht bestanden, wenn der Hund aufsteht, bevor er beide Pfoten nacheinander gegeben hat.

7. Der Hund befindet sich auf einem wackeligen Untergrund und dreht sich um sich selbst herum

Der Hund steht ausbalanciert auf einem wackeligen Untergrund und dreht sich um sich selbst. Hierbei wird der Rücken durchbewegt und der Kopf befindet sich in seiner neutralen Haltung.

Findet der Hund während der Übung keine Balance, erfolgt ein Punkteabzug.

Die Übung gilt z.B. als nicht bestanden, wenn der Hund sich während der Drehung hinsetzt oder vom Untergrund springt.

8. Der Hund geht rückwärts mit seinem ganzen Körper ein stabiles oder wackeliges Target

Der Hund steigt rückwärts mit seinem gesamten Körper auf eine niedrige Erhöhung, die mindestens die Höhe des Vorderfußgelenks/Karpalgelenks hat. Der Kopf soll neutral gehalten werden und nicht überstreckt werden.

Die Übung gilt als nicht bestanden, wenn er z.B. mit einer Pfote von dem Target rutscht.

9. Der Hund zeigt den Elefantentrick mit der Hinterhand (gesamte Umdrehung)

Der Hund steht mit den Hinterpfoten auf einem wackeligen oder stabilen Target und dreht sich mit den Vorderpfoten am Boden in eine Richtung und zeigt hier eine gesamte Umdrehung. Der Kopf sollte sich in einer neutralen, geraden Position befinden.

Ein Punkteabzug erfolgt z.B., wenn der Hund eine körperliche Hilfe durch Berührung erhält.

Die Übung gilt als nicht bestanden, wenn der Hund z.B. von dem Untergrund hinuntersteigt, bevor er eine gesamte Umdrehung gezeigt hat.

10. Der Hund steht mit allen vier Pfoten auf vier Pfotenkissen / Targets

Der Hund steigt mit allen vier Pfoten auf vier Pfotenkissen / kleine Targets. Hierbei soll er ausbalanciert stehen.

Die Übung gilt z.B. als nicht bestanden, wenn der Mensch die Pfote anhebt und auf das Kissen stellt.

11. Der Hund geht mit erhöhter Vorhand 3 Schritte seitwärts

Der Hund steht mit den Vorderpfoten auf einem niedrigen Target und geht 3 Schritte selbstständig seitwärts. Die Vorder- und Hinterpfoten sollen gleichzeitig bewegt werden.

Ein Punkteabzug erfolgt, wenn der Hund eine körperliche Hilfe benötigt.

Die Übung gilt als nicht bestanden, wenn der Hund körperlich stark bedrängt wird oder von dem Target steigt.

12. Der Hund steht mit den Hinterbeinen auf einer niedrigen stabilen oder wackeligen Erhöhung und wechselt mit den Vorderbeinen von einem Balancekissen auf ein anderes

Der Hund steht zu Beginn ausbalanciert auf zwei unterschiedlichen Targets. Die Hinterpfoten bleiben auf dem gewählten Target stehen, während der Hund mit den Vorderpfoten auf das weitere Target wechselt.

Die Übung gilt z.B. als nicht bestanden, wenn der Hund auf den Boden statt auf das Target steigt.

13. Der Hund steht mit den Vorderpfoten auf einer niedrigen Erhöhung und zeigt 3 Wiederholungen von Sitz-Steh

Der Hund steht mit den Vorderpfoten ausbalanciert auf einer niedrigen Erhöhung, die mindestens die Höhe des Vorderfußgelenks/Karpalgelenks hat und zeigt 3 Wiederholungen Sitz-Steh-Transfer mit wahlweise fixierter Vorhand (Vorderpfoten bleiben an der gleichen Stelle und die Hinterpfoten bewegen sich)

Die Übung gilt z.B. als nicht bestanden, wenn der Hund andere Positionen während der Wiederholungen zeigt, die Übung selbst auflöst oder von der Erhöhung steigt.

14. Der Hund umkreist auf Signal eine Pylone, der Mensch steht hierbei mindestens einen Meter entfernt und schickt den Hund

Der Mensch steht mindestens einen Meter entfernt von einer Pylone. Von dieser Position schickt er den Hund, um die Pylone. Hierbei wird der Rücken durchbewegt und der Kopf befindet sich in seiner neutralen Haltung. Die Richtung darf selbst gewählt werden. Ein Punkteabzug erfolgt, wenn der Hund die gegenteilige Drehung zeigt, als ihm angesagt wurde.

15. Der Hund hebt nacheinander zwei freiwählbare Pfoten im Stehen an

Der Hund steht ausbalanciert und hebt nacheinander zwei freiwählbare Pfoten im Stehen an.

Ein Punkteabzug erfolgt, wenn er die Balance während der Übung verliert.

Die Übung gilt z.B. als nicht bestanden, wenn der Hund die Pfote in die Hand gibt bzw. die Hand berührt.

*Ich wünsche viel Spaß & Erfolg bei der
Teilnahme.*

*Mehr Informationen gibt es auf meiner
Website.*